



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) EP 0 795 310 A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:
07.01.1998 Patentblatt 1998/02

(51) Int. Cl.⁶: A61H 39/04

(43) Veröffentlichungstag A2:
17.09.1997 Patentblatt 1997/38

(21) Anmeldenummer: 97104382.3

(22) Anmeldetag: 14.03.1997

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT CH DE FR GB LI NL

(30) Priorität: 15.03.1996 DE 19610165

(71) Anmelder: Lohnes, Oleg
55270 Essenheim (DE)

(72) Erfinder: Lohnes, Oleg
55270 Essenheim (DE)

(74) Vertreter:
Beckensträter, Margarethe
Rechtsanwältin,
Falkensteiner Strasse 23
60322 Frankfurt am Main (DE)

(54) Vorrichtung zur Auto-Akupunktur und -Massage

(57) Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Selbstakupunktur und -massage.

Durch die Erfindung wird eine gezielte Steigerung der Durchblutung der Haut, insbesondere eine in die Tiefe wirkende Durchblutung und zugleich eine streuende und dynamisierende Wirkung erreicht und damit eine Aktivierung des Stoffwechsels.

Dabei sind rechteckige Basiseinheiten vorgesehen, auf denen Reizelemente mit drei unterschiedlichen Reizstärken angeordnet sind. Diese Reizelemente sind so auf der Basiseinheit verteilt, daß an den vier Ecken jeweils ein Reizelement mit der größten Reizstärke, an den Kanten, der B-Zone, des Quadrats jeweils zwei Reizelemente mit mittlerer Reizstärke und um den Mittelpunkt C des Quadrats vier Reizelemente mit geringster Reizstärke angeordnet sind.

Jeweils vier Basiseinheiten sind mit Abstand um einen gemeinsamen Mittelpunkt A zu einer Funktionsgruppe verbunden.

Die Basiseinheiten bestehen aus einem nichtmetallischen Werkstoff, vorzugsweise einem Kunststoff, um störende elektromagnetische Feldeinflüsse zu vermeiden.

EP 0 795 310 A3

Mehrere Funktionsgruppen werden zu einer Vorrichtung zusammengefaßt. Dazu werden sie auf ein Flächengebiß aus unstarrem oder starrem Material von entsprechender Größe aufgebracht.

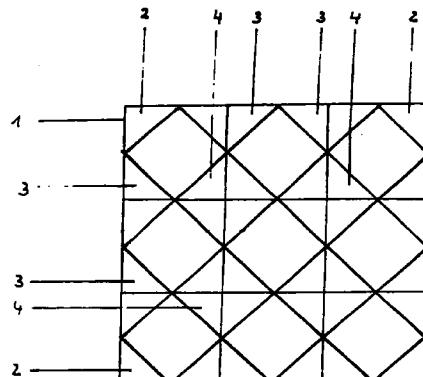


Fig. 1

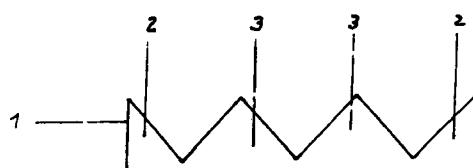


Fig. 2



Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 97 10 4382

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE									
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.6)						
A	US 5 250 067 A (GELFER ET AL.) * Spalte 3, Zeile 4 - Spalte 4, Zeile 21; Abbildungen 1-4 *	1	A61H39/04						
A, D	DE 43 21 471 A (GROSSMANN) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1							
A	US 4 411 258 A (PUJALS, JR.) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1							
A	DE 846 767 A (ROEDER) * Seite 2, Zeile 13 - Zeile 19; Abbildung 3B *	1							
A, D	DE 93 01 940 U (BOLF ET AL) * Anspruch 1; Abbildung 1 *	1							
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int.Cl.6)									
A61H									
<p>Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Recherchenort</td> <td style="width: 33%;">Abschlußdatum der Recherche</td> <td style="width: 34%;">Prüfer</td> </tr> <tr> <td>DEN HAAG</td> <td>19. November 1997</td> <td>Jones, T</td> </tr> </table>				Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	DEN HAAG	19. November 1997	Jones, T
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer							
DEN HAAG	19. November 1997	Jones, T							
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldeatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument							
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur									